

Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de
l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des
Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **74 (1983)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Studienkomitee nahm ferner von den Berichten der Vorsitzenden der Expertengruppen für Marketing, für die Entwicklung der Anwendungen im Haushaltsektor und für die Entwicklung der Anwendungen für den Tertiärsektor zu den Studien dieser Gruppen zur Kenntnis und stellte fest, dass diese Arbeiten programmgemäß verlaufen.

Es nahm ferner Kenntnis vom Einverständnis von Herrn Vanderschueren, mit der Auswertung der Verbrauchs- und Gerätestatistiken des Haushaltsektors fortzufahren.

J.-J. Martin

UNIPEDE: Studienkomitee für Kernenergie

Das Studienkomitee für Kernenergie traf sich unter dem Vorsitz von Herrn Carle, Frankreich, am 9.5.1983 zu einer ganztägigen Sitzung in Shannon, Irland, und besichtigte am 10.5.1983 das neueste Kohlekraftwerk des Electricity Supply Board (3×300 MW). Die Zusammensetzung des Studienkomitees ändert wie folgt: Herr Sani scheidet aus, weil er eine Professor übernommen hat, und Herr Clausnizer zieht sich zurück, da ein anderes Vorstandsmitglied den Nuklearbereich der Hamburgischen Elektrizitätswerke übernommen hat. Nachfolger sind noch nicht bestimmt. Herr Tiktak vertritt neu die Niederlande. Herr Wivstad vom schwedischen State Power Board (Vattenfall) wird eine neue Arbeitsgruppe leiten, die sich mit bestimmten technischen Problemen befassen soll; vorläufig vor allem Dampferzeugerproblemen in Druckwasserreaktoren und «Load following».

In bezug auf den UNIPEDE-Kongress in Athen werden schriftliche Vorschläge für Schwerpunkte bis Ende Juni erwartet. «Maturity of Nuclear Energy» wird als mögliches Thema genannt. Ein Vorschlag für ein Informationssystem über Störungen wird eingehend diskutiert und zur Einführung empfohlen (basierend auf dem EdF-Computer-System).

U. Fischer

Le Comité d'études enregistra alors les indications fournies par les présidents de groupes d'experts du marketing, du développement des applications dans le secteur domestique et du développement des applications dans le secteur tertiaire concernant les études de ces groupes, et il nota qu'elles se déroulent conformément au programme prévu.

Il enregistra également l'accord de M. Vanderschueren de continuer le dépouillement des statistiques de la consommation et des équipements du secteur domestique.

J.-J. Martin

UNIPEDE: Comité d'études de l'énergie nucléaire

Le Comité d'études de l'énergie nucléaire s'est réuni sous la présidence de Monsieur Carle, France, le 9.5.1983 à Shannon, Irlande, et a visité le lendemain la nouvelle centrale à charbon de l'Electricity Supply Board (3×300 MW). La composition du Comité d'études est modifiée comme suit: Monsieur Sani se retire après avoir accepté un professorat tandis que Monsieur Clausnizer se démet de ses fonctions étant donné qu'un autre membre du Comité des Hamburgische Elektrizitätswerke a été chargé du domaine nucléaire. Monsieur Tiktak représentera dorénavant les Pays-Bas. Monsieur Wivstad, du State Power Board suédois (Vattenfalls), dirigera un nouveau groupe de travail qui se consacrera à divers problèmes techniques; pour le moment il s'agit surtout de problèmes concernant les générateurs de vapeur dans les réacteurs à eau pressurisée et du «Load following». En ce qui concerne le Congrès UNIPEDE à Athènes, les propositions écrites quant aux sujets principaux sont attendues d'ici fin juin. «Maturity of Nuclear Power» est cité en tant que sujet éventuel. Une proposition relative à un système d'information sur les événements des centrales nucléaires a fait l'objet d'intenses discussions et son introduction est recommandée (se basant sur le système informatique EdF).

U. Fischer

Verbandsmitteilungen des VSE Communications de l'UCS



Meisterprüfungen

Die 226. Meisterprüfung für Elektro-Installateure vom 28. Juni bis 1. Juli 1983 in Sion haben folgende Kandidaten bestanden:

Albertoni Gianni, 6500 Bellinzona
Bosschart Arthur, 1226 Thônex
Bulliard Ernest, 1725 Posieux
Deriaz Jean, 1450 Ste-Croix
Favre Denis, 1004 Lausanne
Frigerio Denis, 1700 Fribourg
Gagnaux René, 1468 Cheyres
Hoffmeyer Georges, 2854 Bassecourt
Lanz Gérard, 1203 Genf
Magnin Claude, 1073 Savigny
Mahler Fredy, 8310 Grafstal
Moser Jean, 2901 Miécourt
Navarro Eugène, 1220 Les Avanchets
Schäfer Eric, 1249 Avully
Steigmeier Jean-François, 1217 Meyrin
Tgetgel Marcel, 8106 Adlikon
Vogel Robert, 6162 Entlebuch
Wespi Willi, 6166 Habschwanden

Wir gratulieren allen Kandidaten zu ihrer erfolgreichen Prüfung.
Meisterprüfungskommission VSEI/VSE

Examens de maîtrise

Les candidats suivants ont passé avec succès l'examen de maîtrise pour installateurs-électriciens du 28 juin au 1^{er} juillet 1983 à Sion:

Albertoni Gianni, 6500 Bellinzona
Bosschart Arthur, 1226 Thônex
Bulliard Ernest, 1725 Posieux
Deriaz Jean, 1450 Ste-Croix
Favre Denis, 1004 Lausanne
Frigerio Denis, 1700 Fribourg
Gagnaux René, 1468 Cheyres
Hoffmeyer Georges, 2854 Bassecourt
Lanz Gérard, 1203 Genève
Magnin Claude, 1073 Savigny
Mahler Fredy, 8310 Grafstal
Moser Jean, 2901 Miécourt
Navarro Eugène, 1220 Les Avanchets
Schäfer Eric, 1249 Avully
Steigmeier Jean-François, 1217 Meyrin
Tgetgel Marcel, 8106 Adlikon
Vogel Robert, 6162 Entlebuch
Wespi Willi, 6166 Habschwanden

Nous félicitons les heureux candidats de leur succès à l'examen.
Commission des examens de maîtrise USIE/UCS

Anmeldung zur Kontrolleurprüfung

Die nächste Prüfung für Kontrolleure findet vom 17. bis 21. Oktober 1983 in Luzern statt.

Interessenten wollen sich beim Eidg. Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bis spätestens am 31. August 1983 anmelden.

Dieser Anmeldung sind gemäss Art. 5 der Verordnung über die Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen beizufügen:

- ein Leumundszeugnis (nicht älter als drei Monate);
- ein vom Bewerber verfasster Lebenslauf;
- das Lehrabschluss-Zeugnis;
- die Ausweise über die Tätigkeit im Hausinstallationsfach.

Verordnungen sowie Anmeldeformulare können beim Eidg. Starkstrominspektorat bezogen werden.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen. In letzter Zeit zeigte sich, dass der Beurteilung von fehlerhaften Installationen und der Erstellung von Kontrollberichten zu wenig Beachtung geschenkt wird. Zudem stellen wir fest, dass die praktischen Messkenntnisse der Nullungs- und der Schutzerdung (Fehlerspannung usw.) z.T. mangelhaft sind.

Die Verwendung von Vorschriften, wie z.B. der HV des SEV und auch von Formelbüchern der Elektrotechnik, ist gestattet.

Eidg. Starkstrominspektorat

Ergebnis der 102. Kontrolleurprüfung

Vom 6. bis 8. Juli 1983 fand in Luzern die 102. Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen statt. Von den insgesamt 12 Kandidaten haben 9 die Prüfung bestanden.

Es sind dies:

Füglstaler Paul, Oberwil AG
Gonseth Michel, Saanen BE
Marti Claude-Olivier, Kallnach BE
Nobs Markus, Seedorf BE
Oberholzer Werner, Goldingen SG
Rüegsegger Hans-Ulrich, Röthenbach i.E. BE
Stauffer Jürg, Signau BE
Tauxe Robert, Leysin, Aigle, Ormont-Dessous VD
Trüb Fredi, Hohenrain LU

Eidg. Starkstrominspektorat

Öffentlichkeitsarbeit Relations publiques

Aktives, mutiges Vorstellen der Elektra Baselland in der Kernenergiefrage

Offensive Öffentlichkeitsarbeit, wenn sie von Mut und Kompetenz getragen ist, wird auch in «heissen» energiepolitischen Situationen von der Bürgerschaft akzeptiert. Das beweisen einmal mehr die nachfolgend kurz zusammengefassten Ereignisse um die Informationspolitik der Elektra Baselland (EBL):

Die EBL hatte im April 1983 die nationalrätsliche Kommission zur Rahmenbewilligung für das Kernkraftwerk Kaiseraugst in einem Brief darauf aufmerksam gemacht, dass sie den Bau von Kaiseraugst als unbedingt notwendig erachtet, damit sie ihr Versorgungsgebiet (es umfasst 49 Gemeinden und 6 Dorfgenossenschaften mit rund 85 000 Einwohnern) auch in den nächsten Jahrzehnten ausreichend mit kostengünstigem Strom beliefern kann. Als Hauptgründe führte sie an, dass die EBL etwa 70% ihres Stroms von der Aare-Tessin Elektrizitäts-Gesellschaft (ATEL) bezieht und dadurch stark von der Verfügbarkeit des Kernkraftwerks Gösgen abhängig ist, dass aber gleichzeitig in ihrer wichtigsten Bezügerka-

Inscriptions aux examens pour contrôleurs

Les prochains examens pour contrôleurs d'installations électriques auront lieu du 17 au 21 octobre 1983 à Lucerne.

Les intéressés sont priés de s'annoncer à l'Inspection fédérale des installations à courant fort, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, jusqu'au 31 août 1983.

Conformément à l'article 5 de l'Ordonnance sur l'examen de contrôleur des installations électriques intérieures, il y aura lieu de joindre à la demande d'inscription:

- un certificat de bonne vie et mœurs (n'ayant pas été délivré depuis plus de trois mois)
- un curriculum vitae rédigé par le candidat,
- le certificat de fin d'apprentissage,
- les certificats de travail.

Les ordonnances et les formulaires d'inscription peuvent être retirés auprès de l'Inspection fédérale des installations à courant fort.

Nous tenons à préciser que les candidats doivent se préparer soigneusement pour ces examens. Lors des dernières sessions, il a été constaté que l'on n'avait pas prêté assez d'attention à l'appréciation des installations défectueuses et à la rédaction des rapports de contrôle. En outre, nous constatons que les connaissances relatives aux mesures de la mise au neutre et à la terre directe (tension de défaut, etc.) laissent en partie à désirer.

L'utilisation des prescriptions, telles que les PIE, et des brochures contenant les formules de l'électrotechnique est autorisée pendant l'examen. *Inspection fédérale des installations à courant fort*

Résultat du 102^e examen de contrôleur

Le 102^e examen de contrôleur d'installations électriques intérieures a eu lieu à Lucerne du 6 au 8 juillet 1983. Des 12 candidats 9 ont passé l'examen avec succès.

Ce sont:

Füglstaler Paul, Oberwil AG
Gonseth Michel, Saanen BE
Marti Claude-Olivier, Kallnach BE
Nobs Markus, Seedorf BE
Oberholzer Werner, Goldingen SG
Rüegsegger Hans-Ulrich, Röthenbach i.E. BE
Stauffer Jürg, Signau BE
Tauxe Robert, Leysin, Aigle, Ormont-Dessous VD
Trüb Fredi, Hohenrain LU

Inspection fédérale des installations à courant fort



Une initiative courageuse d'Elektra Baselland dans le domaine de l'énergie nucléaire

Le citoyen suisse accepte les relations publiques de type offensif menées par des gens compétents et courageux même lorsqu'elles touchent des situations «explosives» relevant de la politique énergétique. La preuve en a été administrée une fois encore par les événements soulevés par la politique poursuivie en matière d'information par Elektra Baselland (EBL). En voici un résumé:

Dans une lettre adressée en avril 1983 à la Commission du Conseil national pour l'autorisation cadre de l'usine nucléaire de Kaiseraugst, l'EBL considérait comme absolument indispensable la construction de Kaiseraugst afin de pouvoir fournir, également au cours des décennies futures, des quantités suffisantes de courant à un tarif avantageux à la région d'approvisionnement dont elle est chargée. Celle-ci comprend 49 communes et 6 coopératives de villages, soit au total quelque 85 000 habitants. Elle faisait valoir, comme motifs principaux, que l'EBL reçoit environ 70% de son courant de la société d'électricité Aare-Tessin (ATEL) et qu'elle